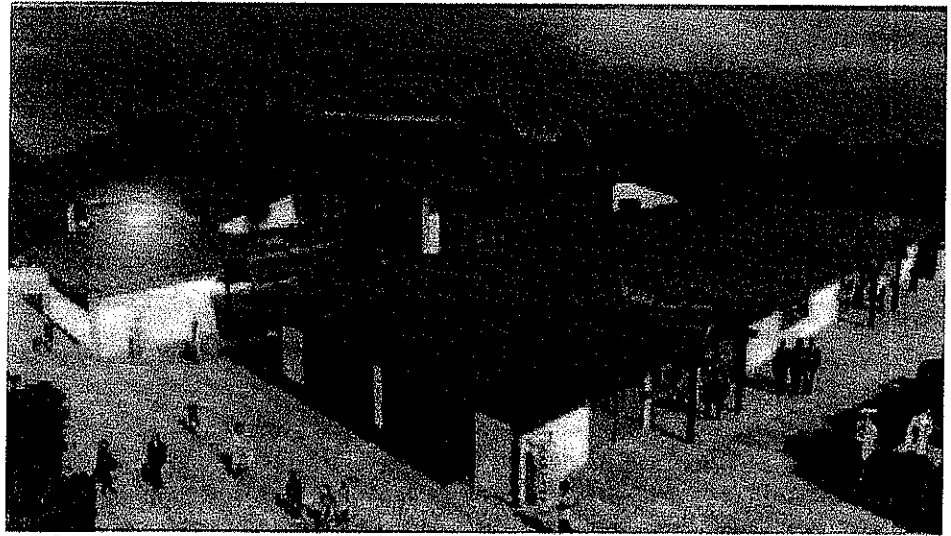
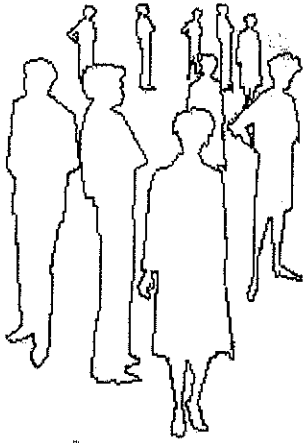


Neuhöfer Schaukasten

Nr. 14 / Oktober 1999



Verantwortlich für den Inhalt: Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhof (BLN) e.V.
c/o Thomas Schäfer, Astenweg 1, S 75 33 9 / Fax 0 61 31 / 16 17 22 03
Die BLN im Internet: <http://members.tripod.de/BLN/>

Liebe Neuhoferinnen, liebe Neuhofer,
liebe Mitglieder,

die Entscheidung für den Neubau einer Einfeld-Sporthalle anstelle der Stadthalle ist breit und umfassend in der Presse und auch in öffentlichen Beratungen dargestellt worden.

Die Verwaltung und die städtischen Gremien haben in einem Zwischenspur seit Ende Juni viel Tempo in dieser Sache gemacht. Das verdient Anerkennung.

Sollte das beibehalten werden können scheint der Zeitplan - Beginn der Baumaßnahmen mit dem Abriß der Stadthalle ab nächstem Frühjahr und Fertigstellung der Sporthalle Anfang 2001 - durchaus realistisch.

Wenn die Ausführung hält was die Planung verspricht, wird diese Fläche am Ziegelhüttenweg mit Halle und Kindergarten ein wahres Schmuckstück. Uns zumindest gefallen die Planungen sehr gut, auch wenn Spötter meinen, hier sei nur der Plan des Rathauses in Hahn zu heiß gebadet worden. Ähnlichkeiten gibt es sicher, was aber kein Fehler sein muss.

Überhaupt hat es der obige Entwurf der Halle weit gebracht - immerhin auch auf die Umschlagseite des städtischen Haushaltsplanes 2000.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen
Ihre Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhof

Thomas Schäfer
Thomas Schäfer

P. Bentz
Petra Bentz

Horst Engel
Horst Engel

**BLN-Mitgliederversammlung am
Freitag, 12. Nov., 20.00 Uhr in der „Burg“**

Bis auf Petra Bentz (stellv. Vorsitzende) stehen alle Vorstandsposten - insgesamt 5 - für eine Neuwahl an.

Daneben gönnen wir uns aus BLN-Sicht einen kurzen Rückblick auf das auslaufende Jahr und beraten über künftige Schwerpunkte unserer Aktivitäten.

Mitglieder erhalten noch eine Einladung, aber auch Nichtmitglieder sind hiermit herzlich eingeladen.

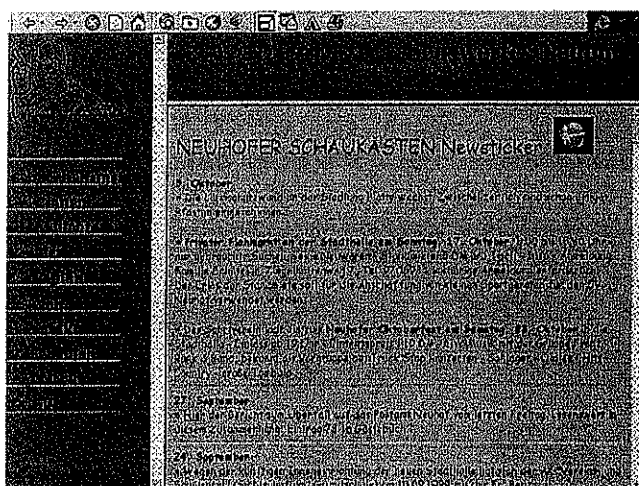
Bei dieser Ausgabe haben vom Vorstand mitgewirkt: Dagmar Oertel, Petra Bentz,
Thomas Schäfer, Horst Engel, Gert Pannicke, Dr. Ralf Renninghoff

**Baumschnittkurs und
Start der Baumpatenschaften am Samstag,
30. Oktober, 9:30 Uhr in der Feuerwehr**

Die Aktion haben wir umfassend im letzten Schaukasten erläutert, auch der Wiesbadener Kurier hat sie vorgestellt. Hier nochmal ein paar Stichworte: Die Bäume - Äpfel, Birnen und Zwetschgen - sind schon gepflanzt an der Idsteiner Straße Richtung "Maisel" und am Fahrradweg nach Wehen. Und für einen/einige dieser insgesamt 125 Bäume kann man jetzt eine Patenschaft übernehmen. Die BLN bietet dazu einen kostenlosen Baumschnittkurs an.

Rund 30 Neuhofer Familien haben bisher ihre Teilnahme zugesagt und jede übernimmt die Patenschaft von bis zu sechs Bäumen. Wer sich noch kurzfristig entscheidet oder noch Fragen hat, wählt diese Nummern: Familie Schäfer (☎ 75 33 9) oder Familie Voll (☎ 7 28 54).

[http://members.tripod.de/BLN/
Neuhofer_news_im_Internet](http://members.tripod.de/BLN/Neuhofer_news_im_Internet)



Mittlerweile hat sich unsere homepage zu einem richtigen kleinen Netzwerk entwickelt. Logisch, dass 60 Ohren mehr hören als 10, und so fließen reichlich Informationen aus Neuhof ins Internet, die am Anfang nur einer weiss, am Ende aber jeder, der auf unsere Seiten schaut. So wars gedacht, trotzdem verblüffend - es funktioniert!

Neben der Aktualität behaupten wir selbstbewußt, noch jede Menge anderer interessanter Sachen über Neuhof und die BLN dort anzubieten - einfach mal reinschauen!

Dran denken: BLN in der Adresse großschreiben!

**Neuhofer Weihnachtsmarkt
am 4. und 5. Dezember**

Auch in diesem Jahr will die BLN mit einem eigenen Stand zum Gelingen des Marktes beitragen. Voraussetzung ist allerdings, dass sich so ca. 20 Mitarbeiter finden, die paarweise für zwei Stunden eine Standbetreuung übernehmen, in dieser Zeit heiße Getränke und eventuell einen kleinen Weihnachts-Snack verkaufen. Termine im Zwei-Stunden-Takt: Am Samstag von 16 - 22 Uhr, am Sonntag von 10 - 20 Uhr.

Wer die BLN und den Weihnachtsmarkt unterstützen möchte, sollte sich mit Petra Bentz (☎ 7 34 20), Ingrid Dahm (☎ 7 51 78) oder Heidi Pabst (☎ 7 50 04) in Verbindung setzen.

Such + Find für den Spielkreis Neuhof

Der Spielkreis von Rita Winter und diverse Krabbelgruppen, die das ev. Gemeindehaus in der Gartenstraße nutzen, suchen gebrauchte Puppenhaus-Möbel von Selecta (oder Duplo) zum Kaufen. Eher teures Spielzeug, stimmt, aber bei der Beanspruchung wohl nötig.

Wer darüber hinaus Bilderbücher und andere Spielsachen spenden will, hier ist er richtig - da hätten die Sachen wenigstens noch einen guten Nutzen anstatt auf dem Speicher vor sich hin zu gammeln.

Wer die Puppenmöbel verkaufen oder anderes Spielzeug spenden will kann sich bei Conny Schäfer (☎ 75 33 9) oder Rita Winter (☎ 34 15) melden. Oder sich ersatzweise ja mal umhören, ob jemand anderes solche Sachen hat. Wäre wirklich klasse!

Aktion „Lebendiger Adventskalender“

Von Katrin und Andreas Pohl

Was soll das denn werden?

Stellen Sie sich vor: Es ist kalt; die Laterne brennt; der Weg führt Sie durch Neuhof ins Neubaugebiet; endlich sind Sie vor einem Haus im Ziegelhüttenweg angekommen; immer mehr Kinder kommen mit ihren Eltern und Laternen und versammeln sich vor der Tür. Ungeduldig warten die Kinder darauf, daß die Kirchturmuhr 6 schlägt. Jetzt geht die mit Tannenzweigen, Kerzen und Sternen geschmückte Tür auf; warmer Kerzenschein dringt nach draußen, es duftet nach Plätzchen, Mandarinen und heißem Apfelsaft (oder -wein); adventliche Musik erklingt...

Bei Familie Mustermann hat sich heute die 5. Adventstür geöffnet.

So könnte es dieses Jahr aussehen, wenn sich außer der Pfarrfamilie noch 22 andere Familien finden, die Neuhofer in einen „lebendigen Adventskalender“ verwandeln möchten.

Jede Familie, die mitmacht, erhält eine Zahl zwischen 1 und 23 – entsprechend den Tagen im Dezember vor Heiligabend, eben wie bei einem „normalen“ Adventskalender auch – und befestigt sie gut sichtbar an ihrer Haustür. Die Zahl 24 ist natürlich der Neuhofer Kirche vorenthalten, in der wir gemeinsam im Familiengottesdienst den Heiligabend feiern. Jede der 23 Familien gestaltet ihre Haus- oder Wohnungstür festlich-adventlich und bereitet für diesen Abend etwas vor (eine kleine Geschichte, Gebäck, ein Lied, Kerzen ...), der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und jeden Abend ziehen die Kinder aus 22 Familien mit ihren Müttern (und Vätern – hoffentlich!) vor eine andere Tür, eben die Adventstür, die an diesem Abend „dran“ ist.

Wer mitmacht, öffnet einmal zwischen dem 1. und 23. Dezember seine Haustür, begleitet eventuell die eigenen Kinder zu den jeweiligen anderen Haustüren und verleiht so dem „lebendigen Adventskalender“ eine möglichst bunte Gestalt.

Für alle Interessierten gibt es einen Informationsabend am Dienstag, dem 9. November um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in der Gartenstraße 14, an dem wir alles Organisatorische vorbesprechen wollen. Voranmeldungen sind ab sofort möglich unter Tel.: 9 73 50 11.

Auf eine rege Teilnahme freuen sich

Katrin und Andreas Pohl

**Dorferneuerung Neuhofer
kommt zügig voran**

Das Falblatt zum örtlichen Handlungskonzept wurde mit den Taunussteiner Stadtnachrichten an alle Neuhofer Haushalte verteilt, die Dorferneuerung war im gleichen Traktat Titelthema mit Logo und Foto. Die Aufstellung des Dorfentwicklungsplanes ist an das Neuhofer Planungsbüro KBBK vergeben, dass in diesen Wochen Fotos von Häusern macht und Gespräche im Ort führt. Bitte nicht gleich die Hunde auf die armen Planer hetzen!

Zwischenzeitlich ist auch die erste private Gestaltungsmaßnahme durch die Dorferneuerung unterstützt worden.

Zu einem interessanten Forum für den Informations- und Meinungsaustausch hat sich der Arbeitskreis „Dorferneuerung“ gemauert. Die Sitzungen werden

fast immer von allen 14 Mitgliedern besucht und auch die Verwaltung nimmt sich Zeit dafür - des öfteren sogar Stadtrat Garkisch, was bei seinem engen Terminkalender besonders erfreulich ist.

Bau des Kreisels in der Ortsmitte ab 2000?

Die überarbeiteten Pläne dazu wurden im Arbeitskreis „Dorferneuerung“ vorgestellt. Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen scheint die Maßnahme unbedingt im nächsten Jahr durchziehen zu wollen und auch die Stadt hat ihren Finanzierungsanteil schon im Haushalt vorgesehen.

Nach diesem Entwurf sollen die Bushaltestellen erhalten bleiben. Der Kreisradius ist ausreichend für Gelenkbusse. Der Bereich soll eine hohe Durchgrünung bekommen, u.a. sind in der Kreiselmittle Linden vorgesehen.

**Wohnbaugelbiet „Oberhalb der Gartenstraße“
in Angriff genommen**

In die Wege geleitet wurden jetzt die Planungen für ein neues Wohnbaugelbiet "Oberhalb der Gartenstraße" - die Stadtverordnetenversammlung hat einen sogenannten Aufstellungsbeschluss gefasst.

In einer ersten Phase sollen hier ca. 43 Bauplätze geschaffen werden, später weitere 40. Die Fläche wäre dann bis auf die Höhe des Sendemastes bebaut. In einem ersten groben Vorentwurf ist nur je eine Straße zur Ein- bzw. Ausfahrt des Wohngebietes vorgesehen. Einmal am ev. Gemeindehaus, die andere Straße in der Nähe des Kinderspielplatzes „Eiwo Bau“.

**Neuhofer Projekte im
Investitionsplan der Stadt Taunusstein**

Dieser Investitionsplan wird jährlich fortgeschrieben, um längerfristig Überblick über die anstehenden Maßnahmen in den einzelnen Stadtteilen zu haben. Der Plan wird derzeit beraten und enthält aus Neuhofer Sicht diese Vorhaben:

Projekt	Kosten in Mio. DM	Durchführung geplant
Stadt(Sport)halle	3,9	Bis 2001
Dorferneuerung	1,1	Bis 2003 und später
Kanalerneuerung Limburger Straße	0,8	2000
Rückbau Limburger Straße	1,5	

Projekt	Kosten in Mio. DM	Durchführung geplant
Erschließung...		
...Siedlung Platte	5,5	
...Kleines Feld	4	
...Tiergarten	2	
...Oberhalb Gartenstraße	3,5	
Sanierung Sportplatz	0,7	2001
Fahrzeug für die Feuerwehr	0,4	2002

Bolzplatz

Schade! Die deutsche Bewerbung für die Fußball-WM 2006 ist soweit abgeschlossen. Keine Chance mehr für den **Bolzplatz** in den „Weher Äckern“, als Austragungsstätte in Betracht zu kommen. Egall! Das Gelände ist jetzt begradigt, eingesät und mit einem Ballfangzaun versehen. Fehlen noch die Tore, dann kann es losgehen. Eine zwar eher kleine, aber trotzdem schnucklige Anlage, wie wir finden.

Am Rande notiert

- Anlaß für ein kleines Firmenprofil:
Zum „Hidden Champion 1999“ hat der hessische Wirtschaftsminister die Firma **Omicron Vakuumphysik GmbH** in der Idsteiner Straße 78 gekürt. Die Auszeichnung wird für eher unbekannte „Weltmarktführer“ vergeben. Omicron stellt Geräte und Anlagen zur Materialforschung bis auf die atomare und molekulare Ebene her, z.B. hochspezialisierte Mikroskope. Die Firma des Gründers Norbert Nold gibt es seit 15 Jahren in Neuhofer und hat weltweit einen Marktanteil von rund 70%.
- Dazu paßt dann auch diese Meldung: Omicron hat von der Stadt eine Gewerbefläche im „Triebgewann“ zwischen Motorola und Umgehung gekauft. Dem Vernehmen nach soll das neue Firmengebäude hier schon Ende 2000 stehen.

- Querung der B 275 in Höhe Grundschule/Kindergarten:** eine Unterführung scheint hier nach den Aussagen von Stadtrat Garkisch vom Tisch - es läuft wohl auf eine im Behördendeutsch „Fußgängerschutzanlage“ hinaus - hier eine Ampel, kein Zebrastreifen.
- An einer umfangreichen **Sanierung** erfreut sich derzeit der **Neuhofer Kirchturm**. Bei der Gelegenheit wird die Uhr gleich auf Funksteuerung umgestellt. Der Erlös des diesjährigen Daimlerstraßenfestes - rund 1.300 DM - wird übrigens auch für die Sanierung des Kirchturms eingesetzt. Eine gute Sache! Zum Schmunzeln aus der Zeitung: Zur Übergabe der Spende hat Hans Rodius aus der Daimlerstraße das Geld in die Kirche getragen, seine Frau Elke als Kirchenvorsteherin wieder heraus.

BLN - ein starkes Stück Neuhofer



Der Eintritt und die Mitarbeit in einer Partei ist nicht jedermanns Sache. Wer sich trotzdem für sein Lebensumfeld und für Kommunalpolitik interessiert und sich vielleicht auch engagieren will, dem sind dann oft schon enge Grenzen gesetzt. Hier beginnt die grundlegende Idee der „Bürgerinitiative Lebenswertes Neuhofer“.

Wir verstehen uns als kommunalpolitisch aktiven, überparteilichen Bürgerverein, der die Zusammenarbeit aber auch den Meinungs-austausch mit Parteien und der Verwaltung sucht. Dazu muß man über Rückhalt in der Bevölkerung verfügen. Unsere Ziele haben wir wiederholt im SCHAUKASTEN und der Presse dokumentiert. Sie lassen sich in der Formel „Gestaltung eines lebenswerten Neuhofer“ zusammenfassen. Und das geht uns alle an.

Wir verstehen uns als kommunalpolitisch aktiven, überparteilichen Bürgerverein, der die Zusammenarbeit aber auch den Meinungs-austausch mit Parteien und der Verwaltung sucht. Dazu muß man über Rückhalt in der Bevölkerung verfügen. Unsere Ziele haben wir wiederholt im SCHAUKASTEN und der Presse dokumentiert. Sie lassen sich in der Formel „Gestaltung eines lebenswerten Neuhofer“ zusammenfassen. Und das geht uns alle an.

Die BLN hat derzeit 240 Mitglieder und es ist unser Ziel, diese Plattform zu erweitern. Auch an der Höhe der Beiträge (ab dem 3. Familienmitglied frei) können Sie erkennen, daß die BLN ein echter „Familienverein“ ist. Möchten Sie die BLN unterstützen, kann der beiliegende Antrag hier eingeworfen oder abgegeben werden:

Barbara Weigt, Pferdsweide 11 Dagmar Oertel, Ziegelhüttenweg 30a
 Horst Engel, Sauerbrüchstr. 12 Petra Bentz, Astenweg 36b
 Thomas Schäfer, Astenweg 1 Volker Dahm, Idsteiner Straße 12
 Gert Pannicke, Lilienstr. 26a Dr. Ralf Renninghoff, Carl-Benz-Str. 16